

ÖSTERREICHISCHE FRANZ KAFKA- GESELLSCHAFT



EHEM. SANATORIUM HOFFMANN, KIERLING

SYMPOSION

**Wirklichkeit der Symbole.
Zu Franz Kafkas Werk und
Leben.**

**O r t : Stift Klosterneuburg,
Augustinussaal**

Zeit: 5. 5. bis 7. 5. 1997

PROGRAMM

Montag, 5. Mai 1997

- 10.00 Uhr Eröffnung Wolfgang Kraus
- 10.30 Uhr Walter H. Sokel, Tucson, USA:
Symbol, Allegorie, **Existenz-Zeichen**.
Drei Wege zu Kafka.
- 11.30 Uhr Jürgen Born, Wuppertal:
Symbole und Allegorie
aus Kafkas Sicht.
Kafkas Kommentar
zu einer Erzählung Hans Blochs.
- 14.30 Uhr Peter Kampits, Wien-Krems:
Gleichnisse und Symbole.
- 15.30 Uhr Dimitrij W. Satonski, Kiew:
Franz Kafka als existentieller Dichter.

Dienstag, 6. Mai 1997

- 10.00 Uhr Eugenia Kazewa, Moskau:
Tagebuch: Wirklichkeit und
Symbole der Dichtung.
- 11.00 Uhr Stefan Kaszynski, Poznan:
Die Wirklichkeit der Symbole
im Aphorismenwerk Franz Kafkas.
- 12.00 Uhr Kurt Krolop, Prag:
Umzingelung durch Sinnbilder-
Mythische und symbolische
Bezüge in Kafkas Briefen an Milena.
- 15.00 Uhr Besichtigung des neu gestalteten
Kafka-Gedenkraumes in Kierling -
Gespräch.

Mittwoch, 7. Mai 1997

- ✓10.00 Uhr Huan-Dok Bak, Seoul.
Faustisches Suchen von
Karl Roßmann in Amerika?
Überlegungen zu Kafkas
Der Verschollene.
- 11.00 Uhr Klaus Hermsdorf, Berlin:
Wirklichkeit und Überwirklichkeit
in Kafkas *Der Verschollene*.
- 12.00 Uhr Michel Reffet, Dijon:
Franz Kafka und der
„Magische Realismus“.
- 14.30 Uhr Walery Susmann, Nischnij Nowgorod
Akustische Phänomene bei
Franz Kafka:
Lärm, Geräusch, Geschrei,
Gesang und Musik.
- 15.30 Uhr Krzysztof Lipinski, Krakau:
„Wie ein Hund!“-Symbolische und
wirkliche Begegnungen zwischen
Tier und Mensch bei Franz Kafka.
- 16.30 Uhr Schlußdiskussion mit allen
Vortragenden
Leitung: Wolfgang Kraus
- 18.00 Uhr Verleihung des Franz Kafka-
Literaturpreis an Gerhard F. Jonke
im Rathaussaal in Klosterneuburg.

Informationen

Österreichische
Franz Kafka-Gesellschaft
Gen. Sekr. Norbert Winkler
Rathausplatz 1
A-3400 Klosterneuburg
TEL/FAX: (0043) (0)2243-21896